

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

V

BADEN-
WÜRTTEMBERG

EINE GEOGRAPHISCHE LANDESKUNDE

VON

CHRISTOPH BORCHERDT

unter Mitwirkung von

THOMAS ADE, MARTIN BORCHERDT, NORBERT GEISSEL,
STEFAN KUBALLA, KLAUS KULINAT und RALF STOLZ

Mit 139 Abbildungen, davon 9 farbig, und 27 Tabellen

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	VII	3.1.12 Verdichtungsbereiche und Entwicklungsachsen	65
Verzeichnis der Abbildungen	VIII	3.2 Ländliche Räume	67
Vorwort	XI	3.2.1 Agrare Gunsträume	67
1 Einleitung: Baden-Württemberg - junges Bundesland	1	3.2.2 Agrare Problemgebiete, benachteiligte Agrargebiete und strukturschwache Räume	69
2 Grundzüge der räumlichen Differenzierung des Landes	3	3.2.3 Industriegewerbliche Schwerpunkte in ländlichen Räumen	71
2.1 Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsdichte im Überblick	4	3.3 Erholungsräume	72
2.2 Die naturräumlichen Wesenszüge Südwestdeutschlands als Grundlagen der wirtschaftsräumlichen Entwicklung	7	3.3.1 Fremdenverkehrsgebiete	74
2.3 Die historisch-staatliche Entwicklung in Südwestdeutschland	10	3.3.2 Stark besuchte Naherholungsräume	77
2.3.1 Stammesherzogtum und territoriale Zersplitterung	10	Gliederung des Landes nach natürlichen Landschaftsräumen	79
2.3.2 Württemberg, Baden und Hohenzollern seit der Napoleonischen Zeit: Raumbezogene Gesetze und Verwaltungsgliederung	13	4.1 Oberflächenformen und Gewässer	79
2.3.3 Anfänge zur Herausbildung der heutigen Wirtschaftsräume im 18. und 19. Jahrhundert	16	4.1.1 Erdgeschichtlicher Werdegang, geologischer Bau und Wesenszüge des Reliefs	79
2.4 Wirtschafts- und sozialräumliche Großgliederung für die Zeit um 1900 und um 1987	21	4.1.2 Gewässernetz und Talformen	84
3 Gliederung des Landes nach wirtschaftsstrukturellen Raumkategorien	28	4.1.3 Der Rhein und die Problematik der Oberreinkorrektion	87
3.1 Stadtregionen, Verdichtungsräume und Verdichtungsbereiche	28	4.2 Wesenszüge der räumlichen Unterschiede des Klimas	90
3.1.1 Großstädtische und suburbane Räume, Gemeinsamkeiten und Unterschiede	31	4.2.1 Temperaturverhältnisse und phänologische Unterschiede	90
3.1.2 Die Stadtregion Stuttgart oder der Mittlere Neckarraum	32	4.2.2 Die Niederschlagsverhältnisse	94
3.1.3 Der Rhein-Neckar-Raum mit Mannheim und Heidelberg	38	4.2.3 Synoptische Klimatypen auf der Basis von Temperatur sowie der Niederschläge zwischen Frühjahr und Herbst	96
3.1.4 Der Verdichtungsraum Karlsruhe	43	4.3 Die Böden und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft	98
3.1.5 Pforzheim und seine Stadtregion	46	4.4 Die naturräumlichen Haupteinheiten	101
3.1.6 Der Verdichtungsraum Freiburg im Breisgau	48	4.4.1 Das Oberrheinische Tiefland	101
3.1.7 Die Stadtregion Reutlingen/Tübingen	50	4.4.2 Das Hochrheingebiet	103
3.1.8 Die Stadtregion Heilbronn	52	4.4.3 Der Schwarzwald	104
3.1.9 Die Stadtregion Ulm/Neu-Ulm	55	4.4.4 Der Odenwald	105
3.1.10 Die Stadtregion Göppingen	58	4.4.5 Die Neckar- und Tauber-Gäuplatten	105
3.1.11 Die jungen Stadtregionen Villingen-Schwenningen, Lörrach, Aalen, Heidenheim und Ravensburg	60	4.4.6 Die Keuperwaldberge	106
		4.4.7 Das Albvorland	107
		4.4.8 Die Schwäbische Alb	108
		4.4.9 Das Alpenvorland	109
		5 Bevölkerung und Siedlung	111
		5.1 Bevölkerungsentwicklung	111
		5.1.1 Neuere Trends der natürlichen Bevölkerungsbewegung	112
		5.1.2 Die Wanderungen während der letzten Jahrzehnte	113
		5.1.3 Veränderungen der Bevölkerungsdichte	115
		5.2 Bevölkerungsstruktur	117
		5.2.1 Altersgliederung	117
		5.2.2 Erwerbsstruktur	119
		5.2.3 Pendelwanderung	122

5.2.4	Die Verbreitung der christlichen Hauptkonfessionen.	125	6.3	Wald- und Forstwirtschaft	214
5.2.5	Ausbildung	127	6.4	Bodenschätze und Bergbau.	216
5.2.6	Ausländer.	130	6.4.1	Der frühere Erzbergbau.	216
5.3	Die Städte.	131	6.4.2	Solegewinnung und Salzbergbau	219
5.3.1	Mittelalterliche Märkte und Städte	132	6.4.3	Sonstige Bodenschätze.	220
5.3.2	Neuzeitliche Stadtgründungen sowie Verleihungen des Stadttitels im Industriezeitalter.	133	6.5	Energieversorgung und Wasserversorgung	222
5.3.3	Städte als Standorte von Industrie und Gewerbe.	135	6.5.1	Entwicklung der Energieversorgung vor 1952.	222
5.3.4	Wohnen in der Stadt und im städtischen Umland.	138	6.5.2	Der Wandel beim Einsatz von Primärenergien und der Ausbau der Erdölversorgung	224
5.3.5	Die zentralen Versorgungsorte	140	6.5.3	Die Gasversorgung	225
5.4	Die ländlichen Siedlungen.	142	6.5.4	Die Elektrizitätsversorgung.	226
5.4.1	Ortsformen und Siedlungstypen	142	6.5.5	Die Wasserversorgung	229
5.4.2	Altsiedelgebiete und Entwicklung der Siedlungsräume bis ins ausgehende Mittelalter.	145	6.6	Die Industrie.	233
5.4.3	Veränderungen im Bereich der ländlichen Siedlungen seit Beginn der Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert	146	6.6.1	Grundzüge der industriellen Entwicklung bis 1939.	233
5.4.4	Die ländlichen Hausformen.	151	6.6.2	Die heutige räumliche Verteilung der hauptsächlichen Industriezweige	236
5.4.5	Neuere Veränderungen des Dorfes durch zunehmende Verstädterung	152	6.7	Der Tertiäre Wirtschaftssektor	244
6	Die Wirtschaft des Landes	156	6.7.1	Die verschiedenen Dienstleistungsbe- reiche.	244
6.1	Die Wirtschaft im Überblick und ihre Stellung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	156	6.7.2	Einzelhandel und Gastgewerbe	244
6.2	Die Landwirtschaft - Veränderungen seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und heutige Strukturen.	159	6.7.3	Der Großhandel.	247
6.2.1	Das Ende der Grundherrschaft oder die >Bauernbefreiung<.	159	6.8	Verkehrslinien und Verkehrsaufkommen	248
6.2.2	Die verschiedenen Formen der Vererbung des landwirtschaftlichen Grundeigentums.	160	6.8.1	Alte Fernverkehrsverbindungen	248
6.2.3	Die Betriebsgrößenstruktur.	163	6.8.2	Die Bedeutung der Schifffahrt einst und heute.	249
6.2.4	Wandlungen durch Flurbereinigung und Aussiedlung.	167	6.8.3	Die Eisenbahnen.	252
6.2.5	Besitzverhältnisse und Landpacht	169	6.8.4	Der Straßenverkehr.	254
6.2.6	Zugkraft und Mechanisierung	171	6.8.5	Der Luftverkehr.	257
6.2.7	Regionale Differenzierung des Feldbaus	172	6.8.6	Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr	258
6.2.8	Handelsgewächse, Sonderkulturen, Reben-, Strauch- und Baumpflanzungen	186	6.9	Der Fremdenverkehr.	259
6.2.9	Der Gartenbau.	192	7	Raumordnung und Landschaftspflege	262
6.2.10	Grünlandwirtschaft.	193	7.1	Landes- und Regionalplanung	262
6.2.11	Viehhaltung	196	7.2	Umweltschutz und Landschaftspflege	265
6.2.12	Bodennutzungssysteme und landwirtschaftliche Betriebsformen.	199	8	Kurze Charakterisierung der Planungsregionen.	269
6.2.13	Landwirtschaftliche Genossenschaften und überbetriebliche Zusammenarbeit	205		Mittlerer Neckar - Franken - Ostwürttemberg - Mittlerer Oberrhein - Unterer Neckar - Nordschwarzwald - Südlicher Oberrhein - Schwarzwald-Baar-Heuberg - Hochrhein-Bodensee - Neckar-Alb - Donau-Iller - Bodensee-Oberschwaben	
6.2.14	Die Marktleistungen der Landwirtschaft	207	9	Die geographisch-landeskundliche Erforschung Südwestdeutschlands	277
				Literaturverzeichnis.	281
				Sachregister.	289
				Orts- und Landschaftsregister.	291